

09.08.2001 - 14:54 Uhr

## "Delfin-Lagune" im Conny Land

Wädenswil (ots) -

Die Arbeitsgruppe zum Schutz der Meeressäuger - Schweiz (ASMS) hält an der Forderung nach einer Delfin-freien Schweiz fest. Die geplante "Delfin-Lagune" im Conny Land würde vom Platz her zwar eine minimale Verbesserung für die Delfine bedeuten und die geringste Forderung der ASMS, nämlich die Verbesserung der Haltebedingungen erfüllen. "Eine künstlich angelegte Lagune kann dem Lebensraum im Meer in keiner Weise gerecht werden, denn das Problem der Gefangenhaltung von Delfinen liegt in der künstlichen Begrenzung selbst" dazu Sigrid Lüber, Präsidentin der ASMS "Wir werden deshalb weiter auf eine "Delfin-freie" Schweiz hinarbeiten".

Mit dem geplanten Bau der "Delfin-Lagune" reagiert das Conny Land auf die minimalsten Forderungen der ASMS, welche teilweise in der Revision der Tierschutzverordnung, die am 1. September 2001 in Kraft tritt, umgesetzt werden. Die ablehnende Haltung der ASMS bezüglich Gefangenhaltung von Delfinen wird seit einiger Zeit von der Parlamentarischen Gruppe für Tierschutz unterstützt, der rund 50 National- und Ständeräte aus verschiedensten Parteien angehören. Auch von Seiten der Wissenschaft werden immer mehr kritische Stimmen gegen die Gefangenhaltung von Delfinen und Walen laut. "Die Bodenseeregion konnte im vergangenen Jahr generell eine positive Entwicklung im Tourismus verzeichnen" sagt Frau Sigrid Lüber, Präsidentin der ASMS "Da sollte es dem Conny Land doch möglich sein, auch ohne die Zurschaustellung von Delfinen, die Besucherzahlen mit zahlreichen anderen Attraktionen zu halten oder zu steigern".

Die ASMS setzt sich seit Anfangs 1990 für den Schutz der Meeressäuger und deren natürliche Umwelt ein. Gemäss der Zielsetzung der ASMS sind die Meeressäuger weltweit in ihrem Recht auf Wohlbefinden und Freiheit zu respektieren. Im Rahmen dieser Arbeit nimmt sie an den jährlichen Tagungen der IWC (Internationale Walfangkommission) und anderen wichtigen nationalen und internationalen Konferenzen zum Thema teil und steht in Kontakt mit den zuständigen Behörden und Politiker/innen im In- und Ausland. Die ASMS organisiert öffentliche Vorträge und ist eine wichtige Schweizer Informations- und Dokumentationsstelle über Meeressäuger. Anfangs 2001 hat die ASMS eine vielbeachtete interaktive Meeressäuger CD-ROM für Schulen produziert und zusammen mit Migros und Coop ein einheitliches und geschütztes "Dolphin-safe" Label für Thon lanciert, um den Menschen, die nicht auf Thon verzichten können, wenigstens die Möglichkeit zu bieten, garantiert "delfin-freundlich" gefangenen Thon zu konsumieren.

Kontakt:

ASMS  
Sigrid Lüber,  
Postfach 30, 8820 Wädenswil,  
Tel.: +41 (0)1 780 66 88 oder +41 (0)79 475 26 87  
E-Mail: sigilueber@asms-swiss.ch  
www.asms-swiss.ch  
www.swisswhales.com  
www.flipperswil.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/10000082/100009499> abgerufen werden.